

Kurzbericht

öffentlicher Teil

74. Sitzung – Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

3. Juli 2023, 16:02 bis 17:36 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)

CDU

Dirk Bamberger
Dr. Ralf-Norbert Bartelt
Holger Bellino
Ines Claus
Birgit Heitland
Heiko Kasseckert
J. Michael Müller (Lahn-Dill)
Max Schad

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Hildegard Förster-Heldmann
Markus Hofmann (Fulda)
Kaya Kinkel
Karin Müller (Kassel)
Katy Walther

SPD

Elke Barth
Tobias Eckert
Stephan Grüger
Oliver Ulloth
Marius Weiß

AfD

Klaus Gagel
Andreas Lichert

Freie Demokraten

Oliver Stirböck

DIE LINKE

Axel Gerntke

Fraktionsassistentinnen und -assistenten:

CDU: Ilka Heil
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Jan Alexander Fröhlich
 AfD: Olaf Schwaier
 Freie Demokraten: Christoph Stapelfeldt
 DIE LINKE: Sebastian Scholl

Landesregierung, Rechnungshof, etc.

Name (bitte in Druckbuchstaben)	Amtsbe- zeichnung	Ministerium, Behörde
Tand M. Ue ✓	fr	lt HWEVU
Zorra Holmann	MEin	HMWEVW
Markus Böttcher	MR	HMVEVW
Harald Hödlit	SB	HMWEVW
Niels Wagner	RR	HMWEVW
Philipp Neidig	Rekrent	HMWEVW
Sebastian Kummel	MR	HMWEVW
Torben Ludwig	MR	HMWEVW
Anno Bugge		HMWEVW
Wilhelm Bönwew	MR	HMWEVW
Frau-Schur, Ulrike	MR	HMWEVW
Schulz - M. G. L.	PL	STK
Olis Biedl	PL	STK

Protokollführung: RDirin Heike Schnier

Inhaltsverzeichnis:

7. Berichts Antrag

**Jan Schalauske (DIE LINKE), Heidemarie Scheuch-Paschke-
witz (DIE LINKE), Torsten Felstehausen (DIE LINKE) und Frak-
tion**

**Autobahn 49: Überprüfung der Autobahntwässerung im Be-
reich der VKE 40 durch Anordnung des hessischen Verkehrs-
ministers Tarek Al-Wazir**

– Drucks. [20/10644](#) –

S. 4

Punkt 1 bis Punkt 6, Punkt 8 und Punkt 9:

siehe nicht öffentlicher Teil

(Beginn des öffentlichen Teils: 17:12 Uhr)

7. Berichts Antrag

Jan Schalauske (DIE LINKE), Heidemarie Scheuch-Paschke-witz (DIE LINKE), Torsten Felstehausen (DIE LINKE) und Fraktion

Autobahn 49: Überprüfung der Autobahntwässerung im Bereich der VKE 40 durch Anordnung des hessischen Verkehrsministers Tarek Al-Wazir

– Drucks. [20/10644](#) –

hierzu:

Schreiben des HMWEVW vom 27.05.2023

– Ausschussvorlage WVA 20/60 –

(verteilt am: 02.06.2023)

Abg. **Axel Gerntke** bedankt sich für den Bericht und führt aus, Bürgerinnen und Bürger hätten wiederholt Schaden- und Giftstoffe auf der A-49-Baustelle gefunden, woraufhin ein zeitlich begrenzter Baustopp erlassen worden sei. Er frage, ob es in der Zwischenzeit neue Funde gegeben habe und ob weitere Nachuntersuchungen stattfänden.

Minister **Tarek Al-Wazir** weist darauf hin, dass das Wirtschaftsministerium hier nicht zuständig sei. Zuständig sei das RP Gießen als obere Wasserbehörde und als Bodenschutzbehörde.

MinR **Dr. Bouwer** teilt mit, dem Umweltministerium seien keine weiteren Funde bekannt. Man müsste gegebenenfalls beim Regierungspräsidium nachfragen.

Abg. **Axel Gerntke** geht von der Gefahr weiterer Verunreinigungen in der Zukunft aus. Er frage, wann mit Ergebnissen der zwischenzeitlich hierzu beauftragten Untersuchung zu rechnen sei und ob schon Maßnahmen in Aussicht stünden.

MinR **Ludwig** informiert, seit Anfang 2022 gebe es neue technische Vorgaben. Daher sei der Vorhabenträger im November letzten Jahres beauftragt worden, Untersuchungen hinsichtlich der Straßenabwässer vorzunehmen, um zu eruieren, ob die bisherigen Aussagen auch unter der Maßgabe der neuen Vorgaben gälten. Es seien Messungen veranlasst worden; die Ergebnisse stünden aber

noch aus. Solange diese nicht vorlägen, dürfe keine Einleitung in Gewässer erfolgen. Somit habe der Vorhabenträger ein Interesse, die Ergebnisse zügig vorzulegen. Nach Vorliegen der Ergebnisse würden diese zusammen mit den eingeschalteten Fachbehörden bewertet, sodass der Betrieb entweder freigegeben werden könne oder eine andere Entscheidung getroffen werden müsse.

Beschluss:

WVA 20/74 – 03.07.2023

Der Berichts Antrag gilt mit der Entgegennahme des Berichts im Ausschuss in öffentlicher Sitzung als erledigt.

(Schluss des öffentlichen Teils: 17:17 Uhr –
folgt Fortsetzung des nicht öffentlichen Teils)